Redaktion des Archivs

NB! Zur Beantwortung des Correspondenz-Blatts von Jakob Grimm

Hrn. Hochwohlgeboren

ersuche ich nachdrücklich um Erlaubniß, hier lediglich als Privatsache nach die Bemerkung beifügen zu dürfen, daß die obige Erklärung im vollen Sinne des Wortes eine freiwillige und von mir in der That sehr gern gegebene ist, daß ich aber in Zukunft der Mittheilungen über das hiesige Archiv oder aus demselben die Nothwendigkeit größerer Behutsamkeit um so mehr anerkenne, da Hr. geh. Legationsrath Günther mir selbst die bloße Angabe des Datum u. Wortlaut im Archive seiner sehr verübelt und für unbefugt erklärt hat. Ich muß daher bei meiner hier sehr abhängigen Lage Ew. Hochwohlgeboren gänzlich anheimstellen, jeden meinen Brief unter 26. April keinen Abdruck oder sonstige Mittheilung zu geben. Den vollen Abdruck des jetzigen kann ich nicht wünschen, weil durch denselben ein dritter compromittirt werden würde; denn der Hr. geh. Legationsrath und Oberbibl. Bezel, mein nächster Vorgesetzter, ist derjenige, welcher vorgestern hatte mich von des Herrn geh. Leg. Rath Günther unsäuberer Beweitwilligkeit zu unterrichten. Verhüten muß Ew. Hochwohlgeboren selbst zu wie viel, heftige Collisionen ich ohne alle mein Schuld und lediglich aus reinem Willen für die mir unablässig ehrenden Zwecke der Gesellschaft gerathen bin und gewinnen sie die Lette Verdrießlichkeiten vorzubeugen, die mir eine ohnehin entsagungsvolle Leistung noch mehr erschweren müßten.)

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren

gehorsamster Diener

Grimm

ulij